

Zielgruppe:

Fachkräfte aus den Allgemeinen Sozialen Diensten in den Jugendämtern in Westfalen-Lippe

Veranstaltungsort und -zeiten:

Jugendgästehaus Aasee, Bismarckallee 31,
48151 Münster, Tel.: 0251 530 280
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=46631>

Eine Anmeldung per Post oder Fax mit nebenstehendem Formular ist ebenfalls möglich.

Anmeldeschluss:

17.05.2023

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

ca. 25 Teilnehmende

Referierende:

Dr. Bernd Christmann, Institut für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Astrid Maria Kreyerhoff, Zartbitter – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Münster

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580, sandra.meier@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Gesa Bertels, Tel.: 0251 591-5078, gesa.bertels@lwl.org
Jan Pöter, Tel.: 0251 591-8567, jan.poeter@lwl.org

Kosten:

79,00 EUR Teilnahmeentgelt zzgl. **31,00 EUR** Verpflegungskosten (Gesamt: **110,00 EUR**)

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=46631>

Vielen Dank!

~~ES IST NICHT SO SCHLIMM~~
~~SEI EINFACH WIEDER GLÜCKLICH~~
~~SEI NICHT TRAUERIG~~
~~DU WIRST ES ÜBERLEBEN~~
~~DU ÜBERREAGIERST~~
~~ES IST DOCH SCHON LANGE HER~~
~~DU WOLLTEST ES DOCH AUCH~~
~~DU MUSST ES VERGESSEN~~
~~ER/SIE DOCH NICHT~~
~~VIELLEICHT WARST DU SELBST SCHULD~~
ACH QUATSCH
~~DAS HAST DU FALSCH VERSTANDEN~~
~~WARUM SAGST DU DAS JETZT ERST~~
ICH GLAUBE DIR

© Batman und Schneehase; aus: Wirbelwind Ingolstadt: „NOpfer! – Schweigen ist (K)eine Option.“ (2017)

Darüber reden können

Offenlegung von sexualisierter Gewalt
und Gesprächsführung mit betroffenen
Kindern und Jugendlichen

07. Juni 2023

Jugendgästehaus Aasee
Bismarckallee 31, 48151 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn Hinweise auf sexualisierte Gewalt im Raum stehen, können Unsicherheiten den beteiligten Fachkräften – trotz Wissen um Ursachen und Erscheinungsformen dieser Gefährdungsform – den direkten Gesprächskontakt mit Kindern und Jugendlichen erschweren.

Wie können Prozesse der Offenlegung (Disclosure) sexualisierter Gewalt gefördert werden, was erscheint diesbezüglich hinderlich? Wie kann man mit (potentiell) betroffenen Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen?

In der Verbindung aus wissenschaftlichen Erkenntnissen zu diesen Themen und praxisnahen Übungen, in denen die Gesprächsführung in verschiedenen Situationen erprobt wird, wird den Teilnehmenden ein Zugewinn an Handlungssicherheit im Umgang mit diesem Thema ermöglicht.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Gesa Bertels und Jan Pöter

LWL-Landesjugendamt
Fachberatung Prävention von, Intervention und
Nachsorge bei sexualisierter Gewalt

Inhalte:

- Hintergrundwissen zum Themenbereich sexualisierte Gewalt
- Bedingungen für Prozesse der Offenlegung (Disclosure) sexualisierter Gewalt
- Grundkenntnisse und Methoden der Gesprächsführung in diesem Kontext
- Reflexion der eigenen, professionellen Rolle
- Dokumentation von Gesprächen

Zeitrahmen:

09:30 Uhr Anreise/Stehkaffee
10:00 Uhr Beginn der inhaltlichen Arbeit
12:30 Uhr Mittagsbuffet
13:30 Uhr Fortsetzung der Arbeit
14:45 Uhr Kaffeepause
16:30 Uhr Ende

Landchaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung
48133 Münster

Darüber reden können
Offenlegung von sexualisierter Gewalt
und Gesprächsführung mit betroffenen
Kindern und Jugendlichen